

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach § 10 UVgO	
Ausschreibungsgegenstand: Rahmenvertrag Grafische Gestaltung – 10/2018	
a)	Auftraggeber (Vergabestelle): Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Verwaltung Sachgebiet Z 5 Willy-Brandt-Allee 14 53113 Bonn Telefon: (0228) 91 65-345 Telefax: (0228) 91 65-287 E-Mail: bartel@hdg.de
b)	Verfahrensart (Abschnitt 2 UVgO): Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb gemäß der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (§ 10 UVgO)
c)	Form der Angebote (§ 38 Abs.1 UVgO) Die Angebotsabgabe hat schriftlich auf dem Postweg zu erfolgen.
d)	Art, Umfang und Ort der Leistung: Die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland benötigt für die Jahre 2018 bis 2022 Unterstützung bei der Umsetzung grafischer Erzeugnisse für die Öffentlichkeitsarbeit. Dies betrifft vor allem die Erstellung von Einladungskarten, Plakaten und Flyern zu verschiedenen Anlässen (Familiensonntage, Buchvorstellungen, Museumsfeste u.ä.), die Gestaltung von Plakaten, Einladungen und Abspannern zu den U-Bahn-Ausstellungen sowie weitere Dienstleistungen im Bereich der grafischen Gestaltung. Die Bewerber müssen in der Gestaltung unterschiedlicher Print- und anderer Materialien im kulturhistorischen Bereich, speziell im Museumsbereich Erfahrungen nachweisen können. Sie müssen ebenso zeitlich flexibel und in der Lage sein, auch komplexere Aufgaben vor Ort klären zu können. Zur Aufgabenstellung gehört auch die Druckbetreuung. Voraussichtliches Arbeitsvolumen: 10 Einladungen, 5 Ausstellungsplakate, 1 Flyer und 5 Transparente/Displays im Jahr. Leistungsort ist Bonn.
e)	Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Es erfolgt keine Aufteilung in Lose.
f)	Ausführungsfrist: 15. Juli 2018 bis zum 14. Juli 2022.
g)	Ende der Teilnahmefrist (§ 13 UVgO): Der Antrag muss bis 06.06.2018, 24.00 Uhr auf dem Postweg bei der Vergabestelle eingegangen sein.
h)	Mit dem Antrag vorzulegende Unterlagen (§ 33 UVgO): <ul style="list-style-type: none"> • Nachprüfbare Kundenreferenzliste. • Ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung nach § 31 UVgO. Ein Vordruck wird den Bewerbern online zur Verfügung gestellt. • Jeweils zwei Referenzen für die Produkte Einladung, Flyer, Plakat in vergleichbarem Umfang und vergleichbarer Qualität aus dem Museums- und Kulturbereich.
i)	Hinweise: Soweit Sie für die Ausschreibung einen Antrag abgeben möchten oder abgegeben haben, sollten Sie sich regelmäßig über mögliche Informationen, Aktualisierungen und Änderungen informieren. Diese werden ausschließlich auf der Internetseite www.evergabe-online.de bekannt gemacht. Nur Bieter, die sich auf dieser Seite für das Verfahren registriert haben, werden aktiv per E-Mail über diese Informationen, Aktualisierungen und Änderungen informiert. Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt nach Eignungsprüfung an die als geeignet festgestellten Bewerber bis zum Ende der 24. Kalenderwoche 2018. Nebenangebote werden nicht berücksichtigt. Kosten für die Erstellung eines Angebotes werden nicht erstattet.